



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021

VOLKSBANK ROTTWEIL EG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	5
Ressourcen	5
Regionaler Mehrwert	7
5. Weitere Aktivitäten	10
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	10
Umweltbelange	12
Ökonomischer Mehrwert	13
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	15
Regionaler Mehrwert	16
6. Unser WIN!-Projekt	17
7. Klimaschutz	18
8. Kontaktinformationen	21
Ansprechpartner	21
Impressum	21

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Volksbank Rottweil eG ist eine Genossenschaftsbank, welche im Jahr 1862 als Handwerkerbank gegründet wurde. Im Laufe der Zeit entstand durch 40 Fusionen mit den, in den einzelnen Dörfern und Gemeinden im Kreis Rottweil bzw. dem angrenzenden Kreis Tuttlingen, ebenfalls früher gegründeten Spar- und Darlehnskassen oder Raiffeisenbanken, die heutige Volksbank und damit die größte Personengemeinschaft in dieser Region.

Als Genossenschaft orientieren wir uns schon von Anfang an, an klar definierten Werten wie **Fairness, Transparenz und Ehrlichkeit**. Die Nähe zu unseren Kunden und Mitgliedern und die Verantwortung für die Region sind die Richtschnur unseres Handelns. Dabei werden wir von drei genossenschaftlichen Prinzipien geleitet: **Selbsthilfe, Selbstverwaltung und Selbstverantwortung**.

Das Leben der genossenschaftlichen Idee hat maßgeblich Einfluss darauf, dass in der Bank Nachhaltigkeit vorausgesetzt wird und der Fokus nicht auf dem schnellen Erfolg liegt. Als Allfinanzdienstleister bieten wir ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen, zudem arbeiten wir innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken mit starken Partnern zusammen. Als regionales Kreditinstitut sind wir in besonderer Weise im lokalen Wirtschaftsleben verwurzelt. Unsere Stärken sind die genaue Kenntnis des Marktes und der persönliche Kontakt zu den Menschen in der Region.

Die Mitgliedschaft hebt uns von anderen Banken ab. Unsere rund 24.000 Mitglieder sind zugleich Teilhaber der Bank und besitzen ein aktives Mitspracherecht. Als Genossenschaftsbank haben wir einen klaren Auftrag: Wir dienen zum einen der individuellen Förderung unserer Mitglieder und ihrer wirtschaftlichen Interessen, bei gleichzeitiger Wahrung der Gemeinschaftsinteressen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta stehen wir zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung als auch zu unserer Identifikation zur Region, in der wir leben und wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlfinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgasemissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

Die Volksbank Rottweil verpflichtet sich neben den 12 Leitsätzen noch zu einem weiteren Leitsatz außerhalb der WIN-Charta.

Globales Denken und Handeln

Leitsatz 13 – Mitmenschlichkeit und Ein-Planeten-Verantwortung: *"Wir sind uns bewusst, dass wir nur einen Planeten haben und alle Menschen in dieser Schicksalsgemeinschaft leben. Deshalb leben wir auch mit der globalen Verantwortung durch ein achtungsvolles Partnership mit allen Menschen."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 22.04.2020

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung	<input type="checkbox"/>
Zusatzkapitel: Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Geplantes/Unterstütztes WIN!-Projekt: KITA-BAUPROJEKT

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung:

Die genaue Investitionssumme kann noch nicht benannt werden. (> 1,5 Mio. €)

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Mit unserem geplanten WIN-Projekt verfolgen wir das Ziel die Zukunft unserer Region aktiv mitzugestalten und gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Wir haben uns mit der Unterzeichnung der WIN-CHARTA dazu entschlossen, im Rahmen des WIN!-Projekt, ein nachhaltiges Bauprojekt umzusetzen und die soziale Infrastruktur zu fördern. Der Bau soll zum einen als Beispiel für nachhaltige Bauprojekte in der Region verwendet werden und Nachahmer gewinnen. Die anschließende Nutzung soll zum anderen gesellschaftlich als auch für uns als Unternehmen sinnvoll sein. Wir haben uns daher dazu entschieden eine Kindertagesstätte zu bauen. Betreuungsplätze für Kleinkinder und Kindergartenkinder zu schaffen halten wir für eine sinnvolle Investition in die Zukunft.

Status quo: Wir befinden uns in der Planung. Gemeinsam mit der Stadt Rottweil haben wir bereits ein geeignetes Grundstück gefunden. Es soll ein Kindergarten mit zwei Ü-3-Gruppen und zwei U-3-Gruppen entstehen. Für die Umsetzung des nachhaltigen Baus sind wir momentan in Gesprächen mit Architekten. Geplanter Baubeginn ist 2022.

Geplanter Standort:



4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als regionale Volksbank wollen wir ökologische Verantwortung übernehmen und diese mit der für uns Menschen wichtigen Ökonomie sowie dem Sozialen für unsere Region in ethischen Einklang bringen.

Unsere Umwelt und damit natürlichen Ressourcen sind die Basis unserer Existenz. Als regionalverwurzelte Genossenschaftsbank tragen wir schon seit über 150 Jahre Verantwortung für unsere Region. Durch Steigerung der Ressourceneffizienz und die Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen wollen wir auch in Zukunft unsere Region mitgestalten und sie für uns, so wie auch für kommende Generationen, lebenswert erhalten. Hierfür braucht es ein besonderes Bewusstsein verbunden mit einer Verhaltensänderung.

Um unsere Einsichten und Erfahrungen in die Region und darüber hinaus weiterzutragen, verstehen wir es als Mission, diese an unsere Mitglieder und Kunden als auch Geschäftspartner weiterzugeben und mit ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ressourcen

ZIELSETZUNG

Wir haben uns entschieden unsere interne Materialbeschaffung auf eine nachhaltige Beschaffung umzustellen. Hierrunter verstehen wir die Beschaffung umweltfreundlicher Produkte und Leistungen, die den Geboten der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit folgen und bei deren Erbringung soziale Standards eingehalten werden. Im Rahmen einer internen Bestandsaufnahme wurden zudem folgende Bereiche definiert, welche wir sukzessive angehen und nachhaltig ausrichten werden:

- Büromaterial
- IT-Geräte und Elektrogeräte
- Reinigung und Abfallmanagement
- Mobilität
- Sanitär
- Werbeartikel

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Sensibilisierung der Mitarbeiter zum Umgang mit Materialien
- Festlegung von Standards zur Materialbeschaffung inkl. Checkliste (siehe Anhang)
- Umstellung des Kopierpapiers auf klimaneutrales Papier (ab 2021)
- Bei Neuanschaffung von Geschäftsfahrzeugen werden Elektrofahrzeuge angeschafft (2 im Berichtsjahr)
- Energiesparende Drucker wurden gemietet und die Anzahl an Druckgeräten wurde insgesamt reduziert
- Zur Reduzierung des Wasserverbrauchs wurden Reduzierungseinrichtungen eingebaut
- Es wird auf allen Geschäftsstellen Müll getrennt

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Erste Maßnahmen zeigen einen Erfolg, beispielweise im Bereich Drucksachen (siehe auch Indikator 2). Damit ist der Grundstein für eine positive Entwicklung gelegt, die Mitarbeiter werden zunehmend sensibler beim Umgang mit Materialien. Teilweise sind Prozesse und die Bürokratie im Hintergrund Hindernisse bei der Einsparung (insbesondere) von Papier. Wir versuchen aber überall, wo es möglich ist Prozesse umzustellen. Neben unseren Mitarbeitern versuchen wir auch unsere Kunden zu sensibilisieren und diese auf unser elektronisches Postfach umzustellen, um weiteren Papierverbrauch einzusparen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Anschaffung IT-Geräte und Elektrogeräte

- Anzahl Neuanschaffung 2020: 30 Stück
- Laufende Reduktion der Anschaffungsmenge/ bei Neuanschaffungen werden energieeffizientere Geräte angeschafft
- Anzahl Neuanschaffungen 2019: 83 Stück; damit wurden im Jahr 2020 50 Geräte weniger als im Vorjahr angeschafft

Indikator 2: Drucksachen

- 20 Tonnen Frischfaserpapier im Jahr 2020 für Drucksachen
- Umstellung, wo möglich auf Recyclingpapier bzw. klimaneutrale Erzeugnisse
- 70 Tonnen Frischfaserpapier im Jahr 2019 für Drucksachen; damit eine deutliche Reduktion 2020 im Vergleich zum Basisjahr

AUSBLICK

Wir wollen alle Maßnahmen fortführen mit dem Ziel den ressourcenverbrauch auf ein absolut notwendiges Minimum zu reduzieren. Zentral mögliche Maßnahmen wurden dabei schon umgesetzt. Wir wollen weitere Maßnahmen prüfen und im nächsten Jahr einen besonderen Fokus auf die Sensibilisierung der Mitarbeiter legen. Wir können langfristig nur dann einen flächendeckend verantwortungsvollen Umgang mit Materialien sicherstellen, wenn jeder Mitarbeiter sein Handeln entsprechend anpasst.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Maßnahmen:

- Mitarbeiterveranstaltungen zur Sensibilisierung
- Reduzierung der Drucksachen und klimaneutraler Druck
- Umstellung der Kunden auf das elektronische Postfach

Regionaler Mehrwert

ZIELSETZUNG

Der regionale Mehrwert, der durch die Volksbank Rottweil generiert wird, ist bereits stark vorhanden und soll durch den Bereich „Nachhaltigkeit“ weiter ausgebaut werden. Wir wollen durch eine Beteiligung an der Aktion „Garten³-Hoch, höher, Hochbeet“ Kindergärten und Schulen in unserer Region mit Hochbeeten ausstatten, um das Bewusstsein für regionale Produkte und gesunde Ernährung schon von Kindesbeinen an zu steigern. Weiterhin ist es unser Bestreben immer neue Wege zu gehen, um regionale Mehrwerte zu generieren.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Sportartenübergreifendes Sponsoring, Unterstützung des Ehrenamtes und Kulturförderung in der Region in Höhe von mehr als 110.000€ im Jahr 2020.
- Einsatz / Ausgabe von Hochbeeten und Insektenhotels an Schulen und Kindergärten (14 Hochbeete und 7 Insektenhotels im Berichtsjahr)
- Vergabe VRmobile an soziale Einrichtungen und Institutionen: Übernahme der Leasingkosten von Fahrzeugen für die Laufzeit von drei Jahren (6 Fahrzeuge) – in Zukunft E-Mobile
- Wildbienenpatenschaft
- Angebot der Crowdfunding Plattform „Viele schaffen mehr“
- Kooperationen mit Schulen:
 - Leibniz Gymnasium Rottweil: Schülergenossenschaft
 - GWRS-Villingendorf: Schirmherrschaft "Irland Klasse" (Schülergenossenschaft)
 - John Bühler Realschule Dornhan: Workshops "Rund ums Geld"
 - Berufliche Schulen Sulz/Oberndorf: Bewerbungstrainings
 - Grundschule Stetten: Soziales Projekt Azubis
 - Konrad Witz Schule Rottweil: Soziales Projekt Azubis
 - Albertus-Magnus-Gymnasium Rottweil: Bewerbungstrainings

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Wir haben uns im Berichtsjahr stark für unsere Region eingesetzt. Das regionale Vereinswesen leistet einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Vereine schaffen soziale Kontaktpunkte und bringen Menschen zusammen, gerade das letzte Jahr hat dies gezeigt. Daher haben wir über 100 Vereine und Institutionen mit Spenden in einer Gesamtsumme von über 110.000 € unterstützt. Wir legen bei unserer

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Vereinsförderung großen Wert auf eine nachhaltige Zusammenarbeit und die Unterstützung von nachhaltigen Vereinsprojekten. Für die Realisierung von größeren Projekten bieten wir Vereinen in unserer Region unsere Crowdfunding-Plattform „Viele schaffen mehr“ an. Über die Plattform können Vereine Projekte bis zu 15.000 € Projektsumme finanzieren.

Mit der Teilnahme an der Aktion „Garten³ - Hoch, höher, Hochbeet“ versuchen wir in unserer Region möglichst viele Kindergärten und Grundschulen mit Hochbeeten und Insektenhotels auszustatten. Ziel ist es, Kindern schon früh einen verantwortungsvollen Umgang mit Lebensmitteln und unserer Natur nahezubringen.

Im Berichtsjahr wurde die Volksbank Rottweil Wildbienenpate bei der NABU Baden-Württemberg. Durch die Patenschaft tragen wir dazu bei, dass Wildblumen wachsen und Insektenhotels entstehen, um Wildbienen und Hummeln in Baden-Württemberg eine neue Heimat zu geben.

Im Jahr 2019 gründete die Volksbank Rottweil gemeinsam mit dem Leibniz-Gymnasium Rottweil eine Schülergenossenschaft. Im Rahmen der Schülergenossenschaft erhalten Schülerinnen und Schüler konkrete Einblicke in wirtschaftliche, ökologische und soziale Zusammenhänge und werden damit in ihrem unternehmerischen Denken und Handeln gefördert. Mit der Schülergenossenschaft leistet die Volksbank Rottweil einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchskräfteförderung in unserer Region. Im Rahmen von weiteren Schulkooperationen versucht die Volksbank Rottweil die finanzielle Bildung zu fördern. Viele junge Menschen verfügen nur über geringes Wirtschafts- und Finanzwissen, dies kann schon in jungen Jahren zu einer Überschuldung führen, durch die Vermittlung von Wissen rund um Finanzfragen versuchen wir dem gegenzusteuern.



INDIKATOREN

Indikator 1: Spendenvolumen (inkl. Anschaffung Hochbeete und Insektenhotels + VRmobile) 2020

- 110.603,75 €
- Weiterer Ausbau der Spendensumme
- Seit 2007 hat die Volksbank Rottweil 1.077.217 € gespendet. Wir konnten das Spendenvolumen jedes Jahr steigern. Im Jahr 2019 lag das Spendenvolumen bei 106.402,50 €. Der Planwert für das Jahr 2021 liegt bei 115.000 €.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikator 2: Projekte Crowdfunding

- 6 Projekte mit 1.799 Personen, die gespendet haben und einer Gesamtsumme von 55.663 €
- Im Laufe des nächsten Jahres wollen wir mindestens gleich viel Projekte wie im Berichtsjahr (6 Projekte) über die Plattform fördern.
- Seit Entstehung der Plattform 2018 konnten 121.420,91 € mit Hilfe von 3.837 Unterstützern gesammelt werden. Im Jahr 2019 wurden nur 2 Projekte realisiert.

AUSBLICK

Wir wollen unsere Spenden- und Sponsoringaktivitäten auch in Zukunft fortführen. Im Bereich der Hochbeete und Insektenhotels ist es unser Ziel alle Kindergärten und Grundschulen in unserer Region sukzessive auszustatten.

Maßnahmen:

- Ausbau der Spendensumme auf 115.000 €
- Ausgabe weiterer Hochbeete und Insektenhotels
- Wissensvermittlung im Bereich der finanziellen Bildung unter Nachhaltigkeits Aspekten
- Vergabe neuer/weiterer VRmobile – möglichst eMobile

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Mitarbeiter verkörpern die Bank nach außen und sind daher unsere wichtigste Ressource. Aufgrund dessen wollen wir unsere Mitarbeiter stetig weiterbilden und fördern. Im Rahmen von Mitarbeiterjahresgesprächen, welche auf allen Ebenen durchgeführt werden, wird die weitere Entwicklung festgelegt und Zielvereinbarungen dokumentiert.
- Die Bezahlung der Mitarbeiter erfolgt attraktiv und angepasst an die regionalen Gegebenheiten sowie in Anlehnung an den Tarifvertrag für die Volksbanken und Raiffeisenbanken.
- Im Regelfall übernehmen wir alle Auszubildenden in ein festes und unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusätzlich zu den Mitarbeiterjahresgesprächen werden mit den übernommenen Auszubildenden jährlich separate Personalentwicklungsgespräche (insgesamt für 5 Jahre) mit der Personalleitung geführt.
- Der Tarifvertrag wird angewandt und im Vergleich zu anderen Volksbanken und Raiffeisenbanken haben wir in 68,8% der Fälle eine vergleichsweise höhere Tarifeinstufung gewählt. Es gibt zusätzlich die Möglichkeit einen persönlichen, leistungsbezogenen Jahresbonus zu erhalten. Die Einstufungskriterien für diesen Bonus sind einheitlich und für alle Mitarbeiter transparent.
- Die Übernahmequote liegt aktuell bei 100%.

Ausblick:

- Die Achtung der Menschen und Arbeitnehmerrechte steht bei uns heute und auch in Zukunft an oberster Stelle.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Gesundheit unserer Mitarbeiter ist uns wichtig, dies zeigt sich in unserer geringen Krankheitsquote, welche wir beibehalten wollen. Hierfür prüfen wir unser betriebliches Gesundheitsmanagement regelmäßig und passen die Maßnahmen an.
- Maßnahmen: Seh-/Hörtests, Gruppenunfallversicherung, Gripeschutzimpfung, Gesundheitstag (2-jährig), Rückentraining, Kooperation mit Sportstudio, Ersthelfer- und Brandschutzhelferausbildung, finanzielle Unterstützung bei Teilnahme an regionalen Sportveranstaltungen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir legen Wert auf die Mitarbeiterzufriedenheit; als Indikator hierfür sehen wir die in der Kategorie „Beschreibung der Mitarbeiterzufriedenheit“ gemachten Angaben im Rahmen des jährlichen Mitarbeitergespräches sowie die Ergebnisse der Vorgesetztenbeurteilung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aufgrund von Corona konnten Gesundheitsaktionen wie z.B. AOK-Gesundheitstag, Rückentraining in 2020 nicht umgesetzt werden. Im Oktober 2020 wurden Gripeschutzimpfung, Seh-/Hörtest angeboten. Im 1. Quartal 2021 gab es aufgrund von Corona keine Gesundheitsaktionen. Gesundheitliche Maßnahmen aufgrund von Corona wurden weiterhin umgesetzt. Gruppenunfallversicherungsschutz für Mitarbeiter wurde ab 2021 erweitert.
- Die Arbeitszufriedenheit wurde 2020 von den Mitarbeitern überwiegend als positiv beschrieben.
- Neben den festgelegten Maßnahmen (siehe oben) haben wir im Berichtsjahr an der Aktion Stadtradeln teilgenommen und eine gemeinsame Fahrradtour veranstaltet. Außerdem wurden zwei Mitarbeiter zu "Corporate Happiness Botschaftern" ausgebildet. Diese beiden Botschafter führen Mitarbeiterworkshops durch, um sukzessive die gesamte Belegschaft mit dem Thema zu „infizieren“ und damit die Gesamtzufriedenheit zu steigern.
- Wir haben uns am Mitarbeiter PC- Programm@VRBanken“ (MPP Portal) beteiligt. Mitarbeiter haben darüber die Möglichkeit topaktuelle Hightech Geräte zu stark ermäßigten Konditionen zu erwerben. 100% für den privaten Gebrauch.

Ausblick:

- Wir beteiligen uns an regionalen Aktionen und versuchen weitere Maßnahmen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements durchzuführen.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Zu unseren wesentlichen Anspruchsgruppen zählen unsere Mitglieder, unsere Privatkunden, Firmen- und Gewerbekunden, Vereine und soziale Einrichtungen, Bürger unseres Geschäftsgebietes und unsere Mitarbeiter. Diese Anspruchsgruppen beziehen wir in unser Tun mit ein und suchen ständig neue Möglichkeiten des Austausches. Unser Ziel ist es die Zufriedenheit aller Anspruchsgruppen weiter zu erhöhen.
- Durch unsere jährlich stattfindenden Mitgliederversammlungen und den Austausch mit unserem Mitgliederrat nehmen wir die Ideen und Anregungen unserer Mitglieder auf und leben die Genossenschaftliche Mitbestimmung.
- Wir führen eine jährliche Kundenbefragung durch, die es unseren Kunden ermöglicht Einfluss zu nehmen. Zusätzlich werden im Rahmen unseres Beschwerdemanagements, Kundenreklamationen systematisch bearbeitet.
- Wir nehmen an öffentlichen Veranstaltungen in unserer Region teil und treten so mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen in einen offenen Dialog.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir sind Teil der jeweiligen Gewerbe- und Handelsvereine in den Städten/Gemeinden und stehen mit diesen als auch mit Handwerker-Innungen, regionalen Landwirtschaftsbetrieben und sonstigen Unternehmensgruppierungen im engen Austausch.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In verschiedenen Gremien fördern wir den Austausch. Coronabedingt konnte im Jahr 2020 nur eine anstatt normalerweise 7 Mitgliederversammlungen stattfinden. Der Austausch mit unserem Beirat wurde virtuell fortgeführt. Wir haben auch in Zeiten der Pandemie versucht aktiv in den Austausch mit unseren Anspruchsgruppen zu gehen und präsent zu sein.
- Zusätzlich zu unserer jährlichen Kundenumfrage führten wir im Berichtsjahr eine „Corona-Umfrage“ durch. Dabei war es wichtig, ob sich unsere Kunden auch während der Pandemie gut betreut fühlen. 83,2% der Kunden gaben an, auch während der Pandemie zufrieden mit ihrem Kontakt zu uns zu sein.

Ausblick:

- Wir werden auch künftig versuchen mit allen Anspruchsgruppen in engem Austausch zu sein und diesen weiter zu intensivieren.

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

- Siehe Schwerpunktthemen

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

- Siehe Zusatzkapitel Klimaschutz → Punkt 7

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als Finanzinstitut arbeiten wir nicht mit physischen Produkten, wir achten jedoch beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbeartikeln auf deren Verpackung, verwendete Rohstoffe und Herkunft; genauso bei den zu beziehenden Dienstleistungen.
- Im Rahmen unserer genossenschaftlichen Beratung orientieren wir uns an den Zielen und Wünschen unserer Kunden. Vorrangig versuchen wir nachhaltige Produkte in den Fokus zu stellen. So wollen wir bei der Geldanlage nachhaltige Fonds priorisiert anbieten. Ziel ist hier in den nächsten 5 Jahren mind. 25 % des jährl. Bruttoabsatzes zu erreichen. Im Kreditbereich ist unser Bestreben, nachhaltiges Bauen (bei privaten Baufinanzierungen als auch bei Industriebauten) ebenso wie nachhaltige Produktionen von unseren Kunden zu fördern. Entsprechende Bewertungslisten bei Finanzierungen werden entwickelt, die bei jeder Finanzierung

WEITERE AKTIVITÄTEN

eingesetzt werden. Auch hier ist unser Ziel in den nächsten 5 Jahren mind. 25 % des jährl. Finanzierungsvolumens nachhaltig zu erreichen. Zudem versuchen wir unsere Kunden bewusst beim Erwerb und der Renovierung von Bestandsimmobilien zu unterstützen und damit den Flächenverbrauch nicht weiter zu steigern.

- Wir wollen im Rahmen von Produktneuentwicklungen nachhaltige Finanzprodukte entwickeln. Außerdem werden sogenannte „No-Go“-Produkte sowohl für Anlage- als auch Finanzierungsprodukte erstellt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aktuell werden bereits ca. 80 % aller Neubauten nach dem KfW-Standard Effizienzhaus 55 oder besser gebaut.
- Mit GenoSolar hat die Volksbank Rottweil im Berichtsjahr ein neues Produkt eingeführt und bietet Photovoltaikanlagen an, um die Sonnenenergie als alternative Energiequelle zu fördern und bei den Kunden in den Fokus zu stellen.
- Wir haben Nachhaltigkeitsfonds in unserer Hausmeinung verankert und führen bei jeder Anlageberatung eine Nachhaltigkeitsabfrage zu dessen Nachhaltigkeitspräferenzen durch.
- Es wurde ein neues nachhaltiges Kontomodell und ein freiwilliger Nachhaltigkeitsbeitrag in Höhe von 1,5 € eingeführt. Dieser Beitrag fließt in regionale und nachhaltige Projekte, wie die Wildbienenpatenschaft, Hochbeete und Insektenhotels, Spenden und unseren KITA-Bau.

Ausblick:

- Wir sind weiterhin in der Ausarbeitung und Ausgestaltung neuartiger, nachhaltiger Bankprodukte wie einem sogenannten „Bio-Kredit“.
- Grundsätzlich legen wir unseren Fokus im Rahmen der Produktpolitik verstärkt auf nachhaltige Finanzprodukte.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Aufbauend auf unserer Geschäftsgrundlage, dem Genossenschaftsgesetz, wollen wir eine langfristige Existenzgrundlage unserer Genossenschaft unter Berücksichtigung der Anforderungen der Mitglieder (und damit der Erfüllung des Förderauftrages gemäß §1 GenG) und Kunden durch eine bewusste und zukunftsorientierte Vorgehensweise erreichen.
- Wir bieten jungen Menschen eine gute Ausbildung und die Möglichkeit ein duales Studium bei uns zu absolvieren. Die Ausbildungsquote wollen wir beibehalten.
- Unsere Firmenkundenberater unterstützen regionale Unternehmen mit ihrer Expertise und beraten im Bereich der Unternehmensnachfolge. Damit leisten wir einen Beitrag Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die langfristige Existenzgrundlage ist durch unsere sehr gute Eigenkapitalausstattung und veränderungsbereite Mitarbeiter gesichert.
- Unsere Ausbildungsquote liegt bei 8,8 %. Im Vergleich mit anderen Volks- und Raiffeisenbanken ist diese höher als bei 65 % der Banken.
- Unsere Firmenkundenberater sprechen das Thema Unternehmensnachfolge bei allen betroffenen Firmeninhabern regelmäßig an und sensibilisieren.

Ausblick:

- Die Volksbank Rottweil besteht bereits seit 1862 und ist damit ohnehin schon nachhaltig unterwegs. Die strategische Ausrichtung wird turnusgemäß überprüft und an mögliche neue Anforderungen angepasst.
- Für die weiterhin langfristig gute Eigenkapitalausstattung versuchen wir stetig unsere Marktdurchdringung zu erhöhen und neue Mitglieder zu gewinnen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir beteiligen uns am Innovationspreis der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg. Der mit insgesamt 50.000 Euro dotierte Preis ist einer der bedeutendsten Innovationspreise für die mittelständische Wirtschaft in Baden-Württemberg.
- Seit dem Jahr 2017 haben wir bei der Volksbank Rottweil ein sogenanntes Innovationsteam. Das Team, bestehend aus 4-5 Mitgliedern, wird jährlich neu zusammengesetzt und trifft sich regelmäßig, um Neuerungen zu entwickeln. Die Ideen betreffen sowohl interne Bereiche als auch Dienstleistungen und Produkte für Kunden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Berichtsjahr konnte die Volksbank Rottweil einen innovativen Firmeninhaber zur Teilnahme am VR-Innovationspreis überzeugen.
- Das Inno-Team der Volksbank Rottweil tagt auch zu Pandemiezeiten regelmäßig virtuell.
- Im Berichtsjahr wurde bei der Volksbank Rottweil ein neuer Unternehmensbereich, die Unternehmensentwicklung, eingeführt.

Ausblick:

- Durch unseren neugegründeten Bereich, welcher sich aktiv mit Innovationen im Bankensektor auseinandersetzt, soll sichergestellt werden, dass die Volksbank Rottweil in Zukunft Entwicklungen in Bezug auf das eigene Geschäftsmodell frühzeitig erkennt und mitgeht.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben eine überdurchschnittlich gute Eigenkapitalausstattung, welche es uns ermöglicht, Kunden und Mitglieder mit der Bereitstellung von Finanzierungsmitteln im Rahmen unserer Unternehmensstrategie zu begleiten.
- Wir lehnen die Kreditvergabe an Unternehmen, welche umweltrechtliche Vorgaben verletzen, sich gegen Arbeitnehmerrechte stellen oder Zwangs- und Kinderarbeit nutzen, Umweltgesetze bewusst missachten, Waffen und Waffensysteme herstellen, gegen UN-Menschenrechte verstoßen und rein spekulative Geschäfte tätigen, die sich auf die Befriedigung von Grundbedürfnissen, wie Lebensmittel, Energie oder Rohstoffe beziehen, ab.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende 2020 auf rund 854 Mio. Euro, das Kundenkreditvolumen auf rund 557 Mio. Euro.

Ausblick:

- Wir werden auch zukünftig bei der Kreditvergabe genau prüfen, wer ein Kredit erhält und wer nicht. Wir sind momentan noch in der Erarbeitung eines anwendbaren Kriterienkatalogs.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Bank hat ein umfangreiches Beauftragtenwesen, um möglichst sämtlichen rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden.
- Durch die Compliance-Beauftragten (MaRisk und WpHG), die direkt dem Vorstand unterstellt sind, wird die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen sichergestellt, um Verstöße gegen rechtmäßiges Handeln zu verhindern.
- Mitarbeiter werden über Online-Seminare im Bereich Anti-Korruption, IT-Sicherheit, Geldwäsche und Vermeidung von Betrug regelmäßig geschult und informiert.
- Die Personalabteilung als auch der Betriebsrat bieten eine vertrauliche Anlaufstelle (Whistle Blowing) für Mitarbeiter bei Fragen und Problemen.
- Für den Umgang mit Geschenken von Dritten gibt es eine betriebliche Regelung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Für die Größe unserer Bank ist die Compliance-Regelung qualitativ gut besetzt. Da wenig Verstöße zu erwarten sind, ist die Besetzung auch quantitativ ausreichend.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Für sämtliche Online-Seminare werden Nachweise eingereicht und geprüft. Bei aktuellen Fällen erfolgt eine sofortige Information durch die Beauftragten bzw. Verantwortlichen.
- Es gab im Berichtsjahr keine Verstöße gegen betriebliche Regelungen und auch keine Fälle bei welchen Mitarbeiter den Betriebsrat oder die Personalabteilung als vertrauliche Anlaufstelle zu Rate gezogen haben.

Ausblick:

- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- Siehe Schwerpunktthema

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir verstehen es als Mission unsere Erfahrungen und Einsichten im Bereich der Umsetzung der WIN-Charta Leitsätze in der Region, an unsere Mitglieder und Kunden als auch Geschäftspartner weiterzugeben und mit ihnen gemeinsam weiterzuentwickeln.
- Wir wollen unsere Mitarbeiter sensibilisieren und den nachhaltigen Gedanken im täglichen Tun verankern, hierfür geben wir den Mitarbeitern Checklisten und Leitfäden an die Hand.
- Im Rahmen von Netzwerkveranstaltungen wollen wir die Bevölkerung sensibilisieren und Aufklärungsworkshops anbieten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erste Gespräche mit Unternehmen und Privatkunden zum Thema Nachhaltigkeit fanden statt.
- Es wurden im Berichtsjahr in drei virtuellen Sitzungen alle Mitarbeiter zum Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert. Weiterhin werden im Intranet der Bank Tipps und Checklisten veröffentlicht.
- Damit der Nachhaltigkeitsgedanken bei allen zukünftigen Entscheidungen einbezogen werden, wurde die Führungskreisentscheidungsvorlage angepasst und um den Punkt "Vereinbarkeit mit dem Thema Nachhaltigkeit" erweitert.
- Netzwerkveranstaltungen konnten im Berichtsjahr coronabedingt nicht im geplanten Umfang durchgeführt werden.

Ausblick:

- Wir wollen auch künftig mit allem was wir tun, Impulse setzen und Anreize zum Umdenken schaffen, um die Zukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR: KITA-BAUPROJEKT

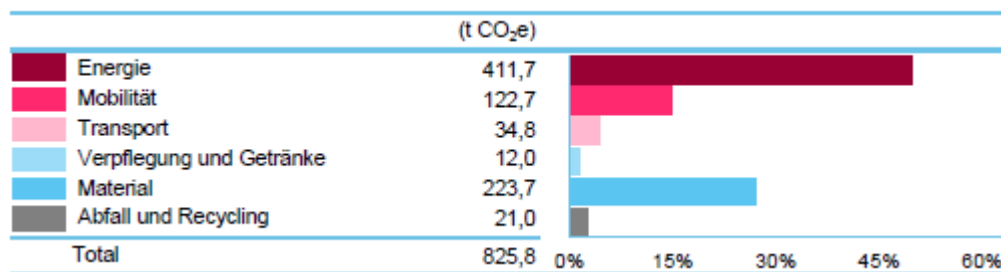
Unser WIN!-Projekt, welches wir im WIN-Charta Zielkonzept vorgestellt haben ist langfristig angesetzt, daher wird an dieser Stelle auf das WIN-Charta Zielkonzept verwiesen, welchem die Zielsetzung entnommen werden kann. Aktuelleres zur Umsetzung lesen Sie unter Punkt 3 „Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort“ in diesem Bericht.

7. Klimaschutz

In Ergänzung zu den obigen Ausführungen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

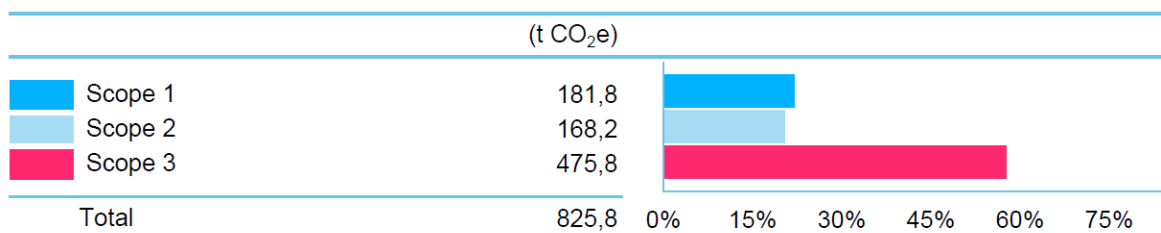
DATEN IM ÜBERBLICK

Tabelle 1: Treibhausgasemissionen nach Kategorien aufgeschlüsselt. Alle Werte sind in Tonnen CO₂-Äquivalenten angegeben und berücksichtigen die relevanten Treibhausgase nach IPCC 2007. (Ausgangsbilanz Jahr 2019)



Die Tabelle zeigt die Treibhausgasbilanz der Volksbank Rottweil eG für das Jahr 2019 untergliedert in verschiedene Kategorien. Die Kategorie Energie Gebäude trägt mit rund 50 % am meisten zur Treibhausgasbilanz von total 825,8 Tonnen bei. Die Treibhausgasbilanz basiert auf dem international anerkannten Standard „GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard“ und umfasst die klimarelevanten Treibhausgase, welche unter die operative Kontrolle des Unternehmens fallen. Die Datengrundlage für die Berechnungen stammen aus ecoinvent 2.2 und der Bewertungsmethode IPCC 2007 (GWP 100a). Die folgende Tabelle zeigt die THG-Emissionen zugeordnet in Scope 1, Scope 2 und Scope 3.

Tabelle 2: Die Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäß dem GHG Protocol Corporate Standard. (2019)



UNSERE AUSGANGSSITUATION

Erstmals haben wir unsere CO₂-Bilanz für das Jahr 2019 erstellt. Mit einem Anteil von 50 % war der größte Emissionstreiber die Kategorie „Energie Gebäude“. Im Bereich „Material, Verpflegung und Abfall“ waren besonders die Drucksachen auf Frischfaserpapier für einen hohen Anteil an Treibhausgasemissionen verantwortlich.

KLIMASCHUTZ

UNSERE ZIELERREICHUNG

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Ziel ist es die CO²-Belastung spätestens bis zum Jahr 2030 auf -0- zu reduzieren und gleichzeitig Energiekosten zu sparen. Hierfür ist eine Reduktion von 10 % jährlich notwendig.

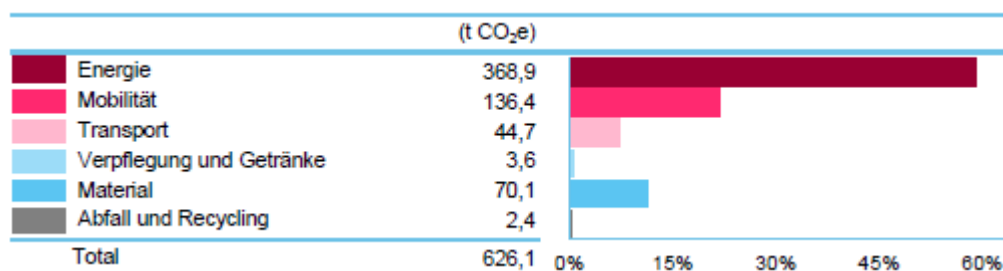
ERGRIFFENE MAßNAHMEN

- **Energie Gebäude:** Bereits seit 2011 haben wir auf unseren Geschäftsstellen in Sulz, Bergfelden, Dietingen und Zimmern Photovoltaik-Anlagen in Betrieb. Diese Anlagen erzeugten 2020 19.891 kWh Strom (Ausgangsjahr 2019: 19.548 kWh). Eine Überprüfung hat ergeben, dass keine weiteren Anlagen auf unseren Geschäftsstellen derzeit installiert werden können; entweder aus technischer Sicht (Statik, Himmelsausrichtung) oder aus denkmalschutzrechtlichen Gründen, was derzeit erneut überprüft wird.
- **Geschäftsverkehr & Transport:** Im Vergleich zu 2019 ergaben sich in 2020 35,78 % weniger gefahrene Kilometer. Der Anteil an Bahnfahrten lag bei 8,79 %. Aufgrund von Corona reduzierten sich die Dienstfahrten insgesamt (innerhalb/außerhalb des Geschäftsgebietes der Volksbank Rottweil), da mehr Online-Veranstaltungen (intern/extern) durchgeführt wurden. Außerdem wurden zwei Fahrzeuge gegen Elektrofahrzeuge ausgetauscht.
- **Material, Verpflegung und Abfall:** Wir haben unser Papier umgestellt von Frischfaserpapier auf ein klimaneutrales Papier. Dadurch, dass wir noch große Mengen Frischfaserpapier auf Lager hatten, wurde dieses 2020 zunächst verbraucht. Seit Beginn 2021 haben wir das klimaneutrale Papier im Einsatz. (Klimaschutzkombizertifikat – Deutschland Plus/ ID Nummer: DE-DGV-661309/ Leistung: Gesamtkompensation/ Zertifikathalter: DG Verlag)

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

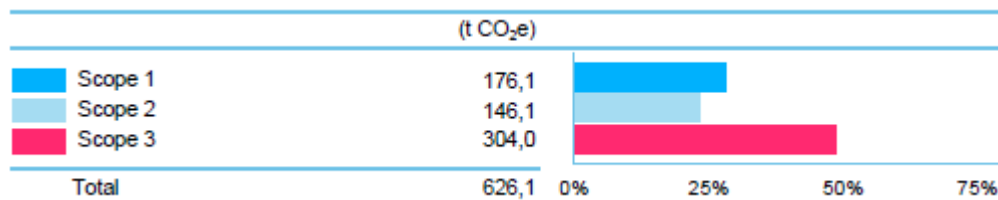
Wir konnten unser bisheriges Ziel von einer jährlichen Reduzierung der Treibhausgasemission um 5 % im ersten Jahr deutlich übertreffen. Das Gesamtvolumen der CO₂-Emissionen konnte vom Ausgangsjahr 2019 zum Jahr 2020 um 24 % reduziert werden. Die Kategorie Energie trägt mit rund 59 % am meisten zur Treibhausgasbilanz von total 626,1 Tonnen bei. Hier sehen wir unser größtes Handlungsfeld für die Zukunft.

Tabelle 3: Treibhausgasemissionen nach Kategorien aufgeschlüsselt. Alle Werte sind in Tonnen CO₂-Äquivalenten angegeben und berücksichtigen die relevanten Treibhausgase nach IPCC 2007. (Bilanz Jahr 2020)



KLIMASCHUTZ

Tabelle 4: Die Treibhausgasemissionen aufgeteilt in die drei Scopes gemäß dem GHG Protocol Corporate Standard. (2020)



Die starke Reduzierung kam auch durch coronabedingte Auswirkungen zu Stande und wird möglicherweise nicht auf gleichem Niveau beibehalten werden können. Trotzdem setzen wir uns auch für das kommende Jahr ein Reduktionsziel von mindestens 10 %.

AUSBLICK

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. Wir wollen unseren Energieverbrauch weiter durch gezielte Sensibilisierung aller Mitarbeitenden senken und auch zentrale Maßnahmen ergreifen, um unsere Öko-Bilanz stetig zu verbessern. Unser Fokus liegt im Bereich Energie und Gebäude. Wir wollen keinen Strom mehr aus fossilen Brennstoffen beziehen und auf Ökostrom umstellen. Des Weiteren streben wir eigene oder zumindest Beteiligungs-Versionen für Investitionen in Photovoltaik-Anlagen an.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Yasemin Lux

Telefon: 0741 474 206

E-Mail: yasemin.lux@volksbank-rottweil.de

Impressum

Herausgegeben am 30.05.2020 von

Volksbank Rottweil eG

Hochbrücktorstraße 27, 78628 Rottweil

Telefon: 0741 474 0

Fax: 0741 474 250

E-Mail: info@volksbank-rottweil.de

Internet: www.volksbank-rottweil.de

